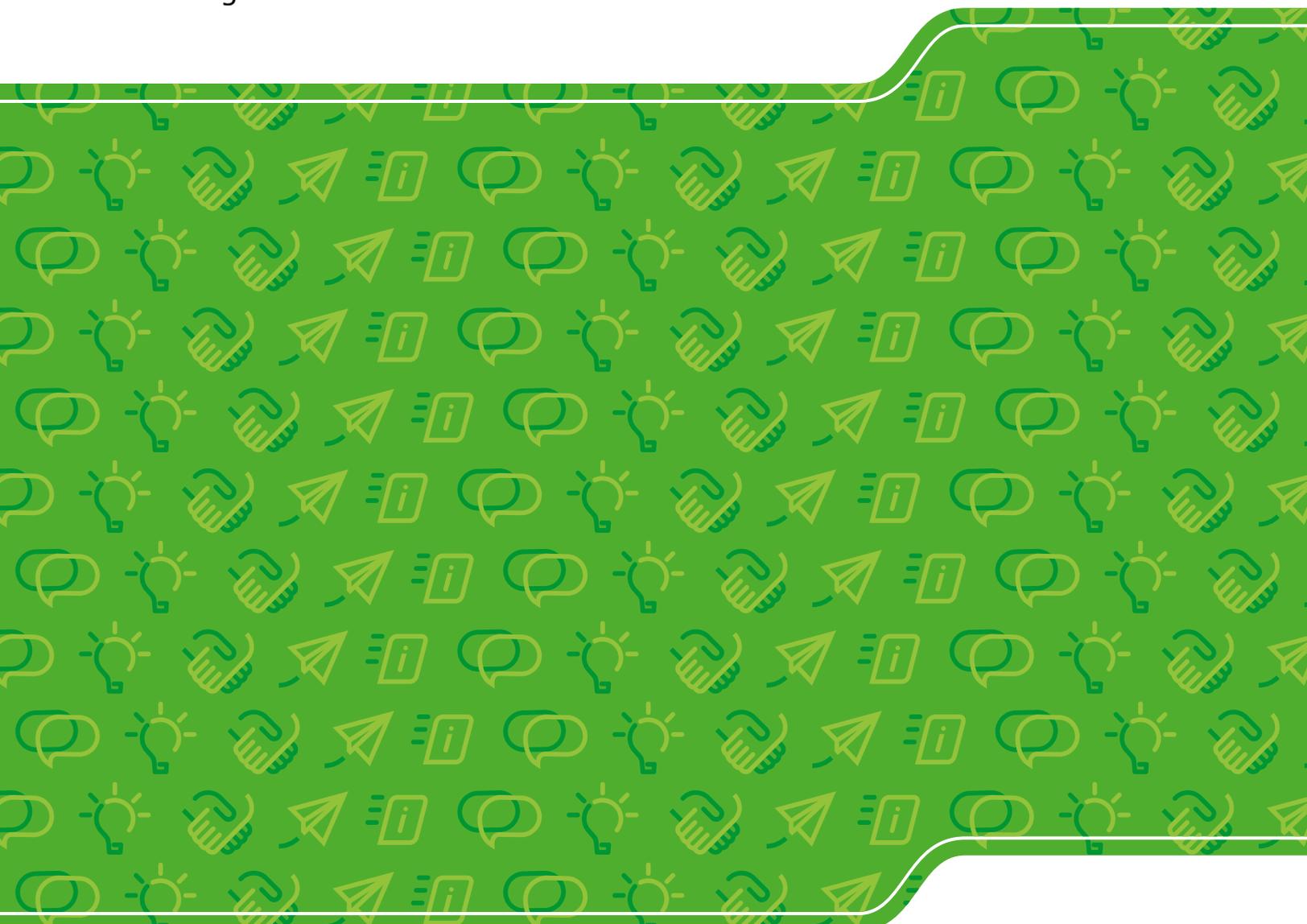




Factsheet zur Informationskampagne

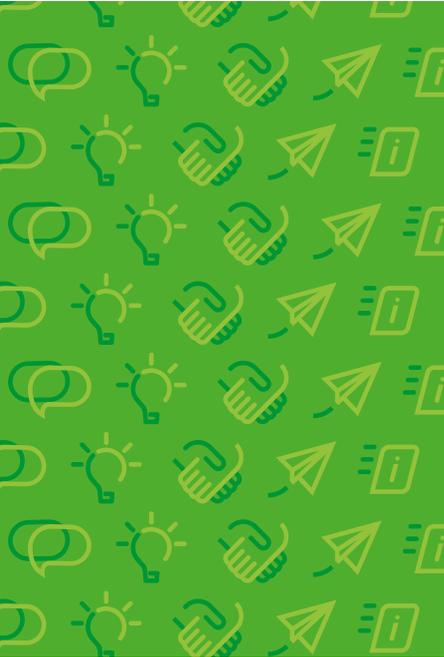
Beteiligung und Teilhabe von Bürgerinnen
und Bürgern als Teil demokratischer Kultur



Alle Infos auf
www.beteiligen.sachsen.de

EBBS
ERFAHRUNGS- UND
BERATUNGSNETZWERK
BÜRGERBETEILIGUNG
SACHSEN

ZIEL DER KAMPAGNE



Demokratie ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Vertrauen und Wissen sind die Schlüssel zur aktiven Stärkung der Demokratie. Die Informationskampagne – als ein Teil eines umfassenden Maßnahmenbündels – soll einen relevanten Beitrag dazu leisten, Vertrauen in und Wissen um die konkreten Möglichkeiten der demokratischen Mitbestimmung bei den Bürgerinnen und Bürgern Sachsen zu verstärken und zu vermitteln. Jede und jeder kann einen wertvollen demokratischen Beitrag leisten:

Es ist eine Stärke des demokratischen Systems, dass man sich auf allen Ebenen und in allen Bereichen der gesellschaftlichen Willensbildung beteiligen kann.

Diese Beteiligung beginnt vor Ort: Menschen interessieren sich am leidenschaftlichsten für ihr eigenes unmittelbares Umfeld, hier diskutieren sie das Pro und Kontra einer Entscheidung, hier lassen sie sich involvieren.

Die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern funktioniert dementsprechend am besten dort, wo unmittelbar erfahrbare Entscheidungen getroffen werden: In Städten und Kommunen. Beteiligungsmacherinnen und -macher, also Kommunen, Politik und Verwaltung, zivilgesellschaftliche Akteurinnen und Akteure und freie Träger erfahren im Rahmen der Kampagne und darüber hinaus, welchen Nutzen Bürgerbeteiligung für die Kommune, die Stadt, einen Stadtteil hat. Bürgerbeteiligung moderiert den Dialog über die Zukunft, nutzt wertvolles Wissen der Bürgerinnen und Bürger, profitiert von der Kreativität der Vielen, vermeidet Fehlplanungen, vermindert Konflikte, erhöht die Akzeptanz von Veränderungen, steigert die Identifikation mit dem Ort, hört auch diejenigen, die keine Stimme haben und fördert das gemeinsame Lernen.

Im Ergebnis nehmen Bürgerinnen und Bürger in Sachsen die angebotenen Beteiligungen wahr und fordern diese von Verwaltung und Politik ein. Beteiligungsmacherinnen und -macher wollen und können mehr qualitativ hochwertige Beteiligungsvorhaben anbieten. Daraus ergibt sich eine Stärkung der repräsentativen Demokratie in Sachsen. Die Themen Beteiligung und Teilhabe rücken stärker ins öffentliche Bewusstsein, Formen der demokratischen Mitgestaltung werden sichtbar und stärker nachgefragt.

ZIELGRUPPEN

Angesprochen werden zwei Zielgruppen:

Bürgerinnen und Bürger in Sachsen und Beteiligungsmacherinnen und -macher – Kommunen, Politik und Verwaltung, zivilgesellschaftliche Akteurinnen und Akteure und freie Träger – als Multiplikatoren.

VIER ELEMENTE

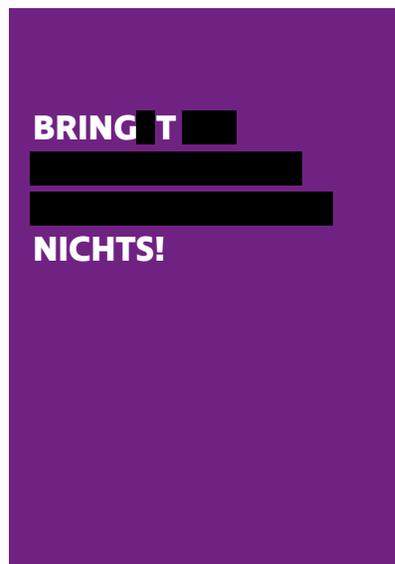


Die Kampagne setzt sich aus vier Elementen zusammen:

Mittels einer bereits laufenden, medial breit angelegten, sachsenweiten Plakatkampagne und Bewerbung in Rundfunk, Online, Print, ÖPNV und Kino schafft sie Aufmerksamkeit.



sachsenweite
Plakatkampagne



 Gemeinsam können Politik, Verwaltung, Bürgerinnen und Bürger gute Lösungen für unser Land finden. Du bestimmst mit, wie sich deine Gemeinde entwickelt. Bring dich ein. Für Sachsen! #BeteiligenSachsen



Das Portal **www.beteiligen.sachsen.de** wurde zum zentralen Information-Hub für alle Belange und Fragen zum Thema Bürgerbeteiligung in Sachsen weiterentwickelt. Interessierte finden hier umfassende Informationen zum Thema Bürgerbeteiligung, zur Förderrichtlinie Bürgerbeteiligung, zum Beteiligungsnetzwerk EBBS, zur angebotenen Workshop-Reihe und dem Sächsischen Beteiligungspreis sowie zahlreiche gute Beispiele für Bürgerbeteiligung aus ganz Sachsen und die Orte der Demokratie.



Die Webseite wird auch nach der Informationskampagne weitergenutzt und weiterentwickelt. Sie soll sowohl für Bürgerinnen und Bürger als auch Beteiligungsmacherinnen und -macher dauerhaft als thematischer Einstieg dienen. Ziel ist es, den verschiedenen Zielgruppen konkrete Beteiligungsvorhaben vorzustellen, um die Vielfalt der Möglichkeiten, Bürgerinnen und Bürger am politischen Willensbildungsprozess zu beteiligen, aufzuzeigen.

Durch die im Jahr 2022 erlassene Förderrichtlinie Bürgerbeteiligung wurden bereits mehr als 50 Projekte in ganz Sachsen mit einem Gesamtfördervolumen von über 4 Millionen Euro bewilligt. Zukünftig werden die einzelnen Projekte einheitlich auf **www.beteiligen.sachsen.de** dargestellt. Als Einstieg dient eine interaktive Sachsenkarte, auf der alle Projekte gekennzeichnet sind.

ELEMENT
3

Eine Reihe von insgesamt 22 Workshops unter dem Motto »Miteinander lernen« richtet sich insbesondere an Beteiligungsmacherinnen und -macher. Hier haben Vertreterinnen und Vertreter aus Kommunen, zivilgesellschaftliche Akteurinnen und Akteure und freie Träger die Möglichkeit, sich zu Methoden und Möglichkeiten, Menschen vor Ort zu beteiligen, weiterzubilden.

Die Workshops und Seminare befassen sich insbesondere mit Verfahren und Formaten der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie rechtlichen Fragestellungen und finden mit ca. ein bis zwei Terminen pro Monat im Zeitraum von Januar bis November 2024 statt.

Das Erfahrungs- und Beratungsnetzwerk Bürgerbeteiligung Sachsen (EBBS) unterstützt die Workshops. Es dient als Plattform des Austauschs und des voneinander Lernens. Es unterstützt kommunale und zivilgesellschaftliche Akteurinnen und Akteure im Bereich Bürgerbeteiligung bei der Beantragung von Fördermitteln und bei der Auswahl geeigneter Beteiligungsformate und Methoden und es befördert den Erfahrungstransfer zwischen den Akteurinnen und Akteuren sowie die gemeinsame Qualitätsentwicklung. Derzeit zählt das Netzwerk rund 250 aktive Mitglieder aus Kommunen, Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung.



Workshops und
Seminare

ELEMENT
4

Erstmals zeichnet das SMJusDEG mit dem Sächsischen Beteiligungspreis beispielgebende Beteiligungsprojekte in Sachsen aus und würdigt damit gut umgesetzte Beteiligungsvorhaben. Der Sächsische Beteiligungspreis 2024 ist mit insgesamt 36.000 Euro dotiert und wird in drei Kategorien vergeben:

- »Kinder- und Jugendbeteiligung«
- »Bestes kommunales Beteiligungsvorhaben« und
- »Bestes Beteiligungsvorhaben eines zivilgesellschaftlichen Trägers«

Bewerber können sich unter anderem Gebietskörperschaften, d. h. Kommunen und Landkreise, gemeinnützige zivilgesellschaftliche Träger in Form von juristischen Personen, wie bspw. Vereine, Verbände, Stiftungen, gGmbHs mit Sitz in Sachsen. Zusätzlich können Bürgerinnen und Bürger Beteiligungsprojekte nominieren. Bewerbungen beziehungsweise Vorschläge von Projekten können über das Beteiligungsportal des Freistaats Sachsen bzw. über www.beteiligen.sachsen.de eingereicht werden.

Die Gewinnerinnen und Gewinner des Hauptpreises pro Kategorie erhalten jeweils ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro. Für den Einzug in die Finalrunde erhalten zwei weitere Projekte pro Kategorie 1.000 Euro.

Sächsischer
Beteiligungspreis



Zeitschiene Sächsischer Beteiligungspreis

- **31.01.2024** Ende der Bewerbungsphase
- **Februar 2024** Jurysitzung: Auswahl der Finalistinnen und Finalisten, anschließende Bekanntgabe auf **www.beteiligen.sachsen.de** und im Medienservice
- **März 2024** Öffentliche Abstimmung über die Gewinnerinnen und Gewinner
- **April 2024** Bekanntgabe der Preistragenden
- **Herbst 2024** Öffentliche Preisverleihung im Rahmen des 4. Netzwerktreffens des Erfahrungs- und Beratungsnetzwerks Bürgerbeteiligung im Herbst 2024

UMSETZUNG

Die Informationskampagne findet im Zeitraum vom 12.01. bis 15.04.2024 statt.